



LIEBE ELTERN, KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE KINDER,

genau vor einem Jahr habe ich die erste Ausgabe der DSM Aktuell an Sie alle versandt (siehe Anhang). Die letzten 38 Ausgaben und die gelegentlichen Sonderausgaben zu Veranstaltungen haben gezeigt wie abwechslungsreich und bunt das Leben unserer Schulgemeinschaft ist.

Nachdem wir aufgrund des Weggangs von Frau Alyusheva bis auf weiteres in unserem Sekretariat personell unterbesetzt sind, ist es derzeit unklar ob, in welcher Form und wie oft die DSMA weiterhin erscheinen kann. Noch stärker als vorher leben die DSMA und die Veröffentlichungen auf unserer Website von Ihren Beiträgen.

Es ist ganz einfach: Schicken Sie Ihre kurzen Texte an die korrektur@dsmoskau.ru und die Fotos in möglichst hoher Auflösung an die dsmaktuell@dsmoskau.ru. Auch für Veranstaltungshinweise oder ähnliches sind wir Ihnen sehr dankbar.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihre **Alexandra Poljakowa**

Aktuelle Termine

05.02.

Beginn Abiturprüfungen

08.02.

EBR-Sitzung

19.00 Uhr Raum 102

08.02.

Keine Ahnung – Auftritt
von Ulli Böttcher

19.00 Uhr Aula der DSM

12.02.

7. Vorstandssitzung

13.02.

Faschingsfeier GS

17.02.

DSD-Methodentag
(Ressourcenzentrum)

19.–25.02.

DSM-Stand auf der
Bildungsmesse DIDACTA
Hannover

23.02.

57. Mathematikolympiade

26. 02.–01.03.

MSA 10. Klasse (DE, EN, MA)

02.03.

Preisträgerkonzert
„JuMu“
19.00 Aula

03.03.

Kinderbibeltag
Aula der DSM



AUS DEN ABTEILUNGEN

SPORT

„AAS Moscow Penguin Basketball Tournament“ – ein echter Erfolg für unsere Teams

Stark dezimiert durch die derzeitige Erkältungswelle und somit eigentlich ohne Hoffnung auf große Erfolge fuhren unsere Mädchen und Jungen am 19. und 20. Januar zum jährlichen Einladungsturnier der Anglo-American-School. Man wollte „nur gut mitspielen“ ...

In der Vorrunde galt es für beide Teams, gegen jeweils vier gegnerische Mannschaften anzutreten. Zahlenmäßig den anderen Teams weit unterlegen, ließen sich unsere Spielerinnen und Spieler den Schneid jedoch nicht abkaufen.

Mit zwei gewonnenen und zwei verlorenen Spielen durften die Jungen am Ende im kleinen Finale um den 3. Platz spielen. Das Spiel war geprägt von Nervosität und großem Einsatzwillen auf beiden Seiten – schließlich hatten wir gegen die „Hinckson Academy“ beim MISAS-Turnier noch verloren, in der Vorrunde nun an der AAS jedoch relativ deutlich mit 30:16 gewinnen können. Trotz weiterer Schwächung durch Verletzungspech machten unsere Jungen den Sieg dann jedoch klar und selbstbewusst für sich aus. Am Ende stand es deutliche 27:4 für die DSM-Mannschaft und die Freude über den verdienten 3. Platz war groß.



Einen tollen Start erwischten unsere Mädchen, gleichzeitig bewiesen sie sich als „Liebhaber knapper Ergebnisse“. So ging nur das Spiel gegen die „International School Moscow“ knapp mit 9:10 verloren. In einem packenden letzten Spiel der Vorrunde gewann man 19:18 gegen die „Department of Defense School“. Damit waren in der Vorrunde drei Spiele gewonnen und unsere Mädchen standen im Finale. Hier mussten sie wieder gegen die zahlenmäßig weit überlegene „Department of Defense School“ antreten. Mit einem fulminanten Tempospiel und ausgezeichneter Abwehrarbeit setzten sie die Gegner gleich zu Beginn unter Druck. Packend ging es über zwei Mal 18 Minuten hin und her. Ohne die Möglichkeit während Auswechselungen längere Erholungsphasen zu bekommen, konnte die Strategie geschickt durchgehalten werden und die Gegner fanden kein probates Mittel dagegen. Denknapp, aber verdient, gewannen unsere Mädchen auch diesen erneuten Vergleich mit 19:18 und konnten den Pokal stolz nach Hause tragen ...

Thomas Pampel



VERMISCHTES

SCHULSOZIALARBEIT

„Lernparty“ – ein Gewinn für alle



Am vergangenen Montag fand eine sogenannte „Lernparty“ für Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a statt. Zwölf Kinder haben sich bei Snacks, Getränken und Musik den kniffligen Aufgaben von Herrn Schüttlöffel gestellt, die er aus unterschiedlichen Wissensbereichen und Fächern mitgebracht hatte. Die korrekte Bearbeitung der Aufgaben führte zu einem Lösungssatz, den alle Kinder herausgefunden haben: „Du hast alle Aufgaben geschafft!“ Zum Abschluss gab es deshalb für alle Gewinner noch etwas Süßes extra.

Die Party wurde von den KlassensprecherInnen Ekaterina Oparina und Ole Schüttlöffel sowie den VertreterInnen Amalia Kurzhals und Ege Kuluhan mit Unterstützung der Schulsozialarbeit und Herrn Maushake geplant und organisiert. Die ursprüngliche Idee einer „Lernparty“ stammt von Ole, der ähnliche Feiern aus seinem Familienkreis kennt. Mit Herrn Schüttlöffel wurde jemand aus dem Elternkreis ins Boot geholt, der die motivierende Moderation des spaßigen Events übernommen hat. Eine tolle Klassenaktion an der DSM, bei der es nur Gewinner gab!

Frank Chatoupis, Schulsozialarbeit

SCHULSOZIALARBEIT

Urkunden für „Raufen nach Regeln“

Am letzten Mittwoch fand für zehn Schülerinnen und Schüler ein letztes Mal „Raufen nach Regeln“ statt. Unter der Anleitung von Frau Grunert (Hort) und Herrn Chatoupis (Schulsozialarbeit) trafen sich die Hortkinder seit November wöchentlich in der Turnhalle, um in Spielen, die eine körperliche Auseinandersetzung erfordern, ein rücksichtsvolles Miteinander einzuüben. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme.



Wir gratulieren:

Henri Biegert, Anastasios Georgiou, Lea-Louize Zilm, Richard FörSCH, Alexander Davids, Ilja Minko, Sofiya Mayer, Sandra Szenes, Maria Spindler, Riona Ramja.

Im Februar geht es übrigens in die zweite Runde mit einer neuen Gruppe von Kindern!

Frank Chatoupis, Schulsozialarbeit

KIGA

Von der Geschichte zum Darstellenden Spiel

Unsere Kindergartenkinder lieben Geschichten. Insbesondere die Geschichte, in der die drei kleinen Schweinchen Billy, Willy und Zilly heldenhaft den bösen Wolf besiegen, hat es ihnen angetan. Die Kinder der Bienchengruppe hatten große Freude daran, diese Geschichte auch als Theaterstück aufzuführen.

Das darstellende Spiel bietet sich im Hinblick auf die Spracherziehung bzw. Sprachförderung im Kindergarten besonders an. Der künstlerische Rahmen des darstellenden Spiels unterstützt die Entfaltung unserer Kinder auch durch Kreativität und Fantasie. Der Applaus des Publikums wirkt wie eine warme Dusche und stärkt das Selbstbewusstsein unserer Künstler.

Wir sind sehr froh, dass jedes Ende einer Geschichte zugleich der Beginn einer Neuen ist und wir ganz bestimmt noch in den Genuss vieler weiterer Aufführungen kommen werden.

Das Kinderteam





HORT

„Schau mal mein Zeugnis!“ „Und meines!“ „Ist das gut?“ „Ich glaube, meines ist nicht so gut.“



Doch! Alle Eure Zeugnisse waren richtig gut und wir sind sehr stolz auf Euch! Herzlichen Glückwunsch!

Am 26.1. kamen die Kinder bereits um kurz vor 11 Uhr in den Hort. Nach einem frühen Mittagessen (Wir konnten uns unseren Lieblingsburger selbst kreieren und sogar Käse schmelzen lassen.) zogen sich alle warm an. Richtig viel Schnee gibt es zwar bislang in diesem Winter nicht, aber dafür war die Rodelbahn hinter unserem Supermarkt schön rutschig! Mit viel Gekreische und Gelächter wollten die Kinder immer noch einmal hinunterrodeln. Nach einer guten Stunde ging es gut gelaunt zu einem heißen Tee zurück in den Hort.

Das Hort-Team

MUSIK

Feierliche Urkundenverleihung

für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionalwettbewerbs von „Jugend musiziert“



Nach dem erfolgreichen Regionalwettbewerb waren am Dienstag, 30.01., alle Preisträger zur Urkundenverleihung eingeladen.

Herr Kantorczyk, Leiter der Kulturabteilung der Deutschen Botschaft, sprach über die besondere Bedeutung von „Jugend musiziert“. Dabei wurde klar, dass wir eine ziemlich musikalische Schule sind.

Dann überreichten uns Herr Beck und Herr Kantorczyk die Urkunden. Nach einem Händeschütteln und einem kräftigen Applaus gingen die Preisträger stolz und glücklich an ihre Plätze zurück.

16 Preisträger nehmen am Landeswettbewerb in Stockholm statt. Wir drücken die Daumen!

Nika Lininger, 7b

HORT

Schneefest



Übers Wochenende hat es tatsächlich genug geschneit. Alles ist weiß.

Nach einem „Schneeeessen“ (Kartoffelsuppe und Milchreis), dick eingepackt, verbringen wir die Spielzeit im Freien und lassen uns inspirieren.

Mit Schnee kann man ja auch wirklich viel machen:

- Schneeflocken betrachten
- Spuren legen
- Farbexperimente im Schnee
- Schneeballschlacht
- Schneemänner bauen ...



Leider ließ sich der Schnee nicht so gut formen und zu Kugeln rollen, daher entstanden eben aus Schneebrocken kleine Schneemänner und eine lustige Schneegesichter-Galerie.

Die Frage: Was passiert mit Schnee, wenn man ihn ins Haus bringt, war leicht zu beantworten. Ja, er schmilzt! Aber, wie schaut das konkret aus, das haben wir mithilfe von Messbechern und Beobachtungen, welche wir in Tabellen eingetragen haben „wissenschaftlich“ untersucht.

Unsere Erkenntnis: Schnee braucht viel mehr Platz als Wasser! Zum Vespere gab es dann Eis und Schneebälle! Wir hatten viel Spaß!

Das Hort-Team

 SCHWARZES BRETT**ULI BOETTCHER**

Veranstaltungsdatum: 08.02.2018

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 UhrVeranstaltungsort:
Aula Deutsche Schule Moskau
Prospekt Wernadskogo 103/5
119526 Moskau
Russische Föderation
www.dsoskau.ru

Tickets für die Veranstaltung kosten 1.000 Rubel für Erwachsene und 500 Rubel für Schüler und sind an der Abendkasse erhältlich!

Uli Boettcher | Keine Ahnung!

Wir wissen, dass wir nichts wissen.

Dennoch ist es uns unangenehm, wenn andere es merken.

Wie funktioniert Kindererziehung?

Haben Gerüchte ihren Ursprung nicht im Unwissen?

Warum begrüßen wir Unbekannte, als ob wir sie kennen würden?

Und schließlich... Ist Religion nicht die Manifestation des Nichtwissens, der Ahnungslosigkeit?

Boettcher nimmt sich dieser Themen an, allerdings nicht wissenschaftlich, sondern streng persönlich. Mit Geschichten aus dem Alltag, die wir alle mehr oder weniger kennen.

Und der Kontext ist extrem amüsant!

So wird es das nächste Mal deutlich weniger peinlich sein, wenn Sie wieder einmal merken, dass Sie keine Ahnung haben.

Soloprogramm von und mit Uli Boettcher

Dauer: 2 x 60 Minuten

www.uliboettcher.de

*Kontakt: Seitzinger Kultur | Hof 3 | 88255 Baienfurt | Tel: +49 (0)751 557 82 664 | info@seitzinger-kultur.de
www.seitzinger-kultur.de*